

Sächsisch-Preussische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfzehnte Seite...

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Nummer 242.

Galle, Mittwoch 16. Oktober 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen) Beilage.

Galle, den 15. October.

Vermischte politische Mittheilungen.

Ueber die beabsichtigte Reise des Kaisers nach Konstantinopel wird der 'Post' aus Athen noch Folgendes gemeldet: Die Abreise des Kaisers von Griechenland erfolgt...

Die Kaiserin Friedrich wird während Tage in Athen verweilen, um sich alsdann für den Rest des Winters nach Venedig zu begeben.

Nach der 'Ar. Hg.' sollen sich bei den Ermächtigungen, ob bei der beabsichtigten Erneuerung des Sozialistengesetzes...

Bezüglich des Streits um die Inseln Manabo und Patia wird mehreren Mächten geschrieben, daß der Sultan von Wilu seine Rechte auf diese Inseln mit aufgeben habe.

Die Abreise des Kaisers nach Konstantinopel wird der 'Post' aus Athen noch Folgendes gemeldet: Die Abreise des Kaisers von Griechenland erfolgt...

Das Verhältnis zwischen den Sozialisten und den bei den letzten Wahlen abgewählten Kandidaten...

Franzreich. Cagnan wird in einem sensationellen Artikel von Lounger über Dord: Cagnan verrät in dem, daß die Monarchisten von Lounger die Rück-

Großbritannien und Irland. Die Auslandsbewegung ist in England noch in stetem Steigen begriffen. Von allen Landestheilen Großbritanniens kommen Meldungen von ausgedehnten oder bevorstehenden Streiks...

Bulgarien. Gleich nach der Abreise des Fürsten Ferdinand traf in Sofia ein Fürst Dolgorouff ein, der nach Athen, was aber ihm dort gemeldet wird, ein russischer Agent sein wird...

Die bulgarische Bevölkerung ist im Vergleich mit der Bevölkerung der übrigen Balkanländer in einem sehr ungünstigen Verhältnisse zum Vorkommen.

Der Reichsbote

präsentirt heute ein gegenüber seiner Standpunkt dahin, daß er allen das Wesen eines Christen abspricht, die nicht in einem positiven, d. h. einem bestimmten und auf alle Zeiten formulierten Bekenntnis das Wesen des Christentums erblickten können.

wir begreifen es deshalb, daß er sich auf keine weitere Auseinandersetzung einlassen will. Den beregten Mangel an Ehrgeiz beweist er schließlich auch, indem er sich mit einem Wirt rein geschäftlicher Art an uns wendet.

Einfluß der Melinitgranaten auf die Kriegsführung.

Christenthum, geistige Entwidlung und Melinitgranaten mühten auf den ersten Blick dem Menschenfremd als unvereinbare Mächte erscheinen, von denen nur die letzteren dem Himmel entstammen.

Die Negestämme, welche sich mit Fäusten und Füßtritten und mit den Jähnen bekämpften, kennen den Frieden nur als Ausnahmezustand, und auch das 'romantische Mittelalter, welchem die 'eig' Erfindung der Schusswaffen (vergl. die Werke Dietrich von Dinkens in Wittenbrun's Drama) noch unbekannt war, mußte besondere Tage des Gottesfriedens festsetzen, um dem Kräfte Alter gegen alle kurze Abspaltungen einzulösen.

Wen diesem Gesichtspunkt ans konnte wohl auch ein Schwärmer für den ewigen Frieden — und wer möchte bei engerer Überlegung sich diesem Ideal verschließen? — Anteil nehmen an der voranschreitenden Entwicklung des Kriegswesens.

Die Fortschrittler der Besinnung, welche gegenwärtig alle größeren Staaten beschäftigen und voranschreitlich die Art der Kriegsführung wesentlich umgestalten werden, streben theils eine verneinte Geschöpfung, theils eine größere Feuergefechtlichkeit und endlich eine Erweiterung der wirksamsten Schußweiten des Infanteriefeuers an.

Die Artilleriegeschosse sollen entweder beim Gebrauch gegen Truppen durch ihre Sprengkräfte eine Strennwirkung ausüben, oder beim Beschließen von Deckungen ans Mauerwerk und Erde in diese einbringen und als Mine wirken, oder endlich Schiffspant

zer durchschlagen und die Bekalung hinter denselben...

Für die Feldgranaten ergab schon die Schießwolle, wie oben erwähnt, eine bedeutende Vermehrung der Zahl...

Lodesfälle und Nekrolog. — Der A und L... Kirche, Schule, Mission. — Das hiesige Haus...

Simson's Haar. Eine Vorbildung von H. v. Kapff-Benken. (Schluß aus der 1. Ausgabe.)

Die Zahlte die Stunden. Dieser gedorene Simon hatte sich ihres ganzen Lebens und Diejen benachigt.

Er sagte schon zum zehnten male 'schiden', kein einziges mal 'bringen'. Sie hörte es wohl heraus.

Alten, der noch stähliger Aussehen als die Schiedskämmerer in 21. Bezirk eine Wiederwahl abgelehnt, wurde Herr

Dr. Theodor Spitzner als Ersatz für den ausgeschiedenen

Erster Vorsitzenden in einer Stimmprobe gewählt.

— In der gestrigen Sitzung der Vorstände hiesiger kommunaler Vereine (S. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.) wurden die Beschlüsse der einzelnen Vereine hinsichtlich der

Arbeitsverordnungen für das laufende Jahr, welche mit Rücksicht auf die einschlägige Mitteilung der Kommunalverwaltung

in Einklang mit den Bestimmungen der Statuten der einzelnen Vereine

in den einzelnen Fällen im Einzelnen festzustellen ist.

— K. A. Nummer der I. Kammerwahltagung des 3. Bezirks

am 15. Oktober 1898, Montag, den 14. Oktober 1898, 10 Uhr.

Die Beschlüsse der I. Kammerwahltagung des 3. Bezirks

am 15. Oktober 1898, Montag, den 14. Oktober 1898, 10 Uhr.

Die Beschlüsse der I. Kammerwahltagung des 3. Bezirks

am 15. Oktober 1898, Montag, den 14. Oktober 1898, 10 Uhr.

Die Beschlüsse der I. Kammerwahltagung des 3. Bezirks

am 15. Oktober 1898, Montag, den 14. Oktober 1898, 10 Uhr.

Die Beschlüsse der I. Kammerwahltagung des 3. Bezirks

am 15. Oktober 1898, Montag, den 14. Oktober 1898, 10 Uhr.

Die Beschlüsse der I. Kammerwahltagung des 3. Bezirks

kommunikalen Wahlbezirks „Breitens“ in welcher um

Fortführung der Straßensanierung im alten Markt ab durch

die Beschlüsse des Magistrates in Gauslau und um

Stellung der im Stadtratsamt befindlichen Angelegenheiten

in der 5. Vereinigung erörtert wurde, welche durch

die Beschlüsse der Magistratskommission in Gauslau und um

Stellung der im Stadtratsamt befindlichen Angelegenheiten

in der 5. Vereinigung erörtert wurde, welche durch

die Beschlüsse der Magistratskommission in Gauslau und um

Stellung der im Stadtratsamt befindlichen Angelegenheiten

in der 5. Vereinigung erörtert wurde, welche durch

die Beschlüsse der Magistratskommission in Gauslau und um

Stellung der im Stadtratsamt befindlichen Angelegenheiten

in der 5. Vereinigung erörtert wurde, welche durch

die Beschlüsse der Magistratskommission in Gauslau und um

Stellung der im Stadtratsamt befindlichen Angelegenheiten

in der 5. Vereinigung erörtert wurde, welche durch

die Beschlüsse der Magistratskommission in Gauslau und um

Sammlung des Wohlstandes der Ratsherrengebäude mit

Ausführung der unterirdischen Aufsanftenerarbeiten des Stellers,

der Antrag auf Bewilligung von 1800 M zu den Kosten wurde

jedoch abgelehnt.

B. Die Anfertigung von Plänen gegen 6 Häuser

von Berlin auf den alten Markt, welche auf dem

neuerdings gegen dreimonatliche Fristung

verlassen sind, wurde als rechtlich begründet

anerkannt und dem Magistrat zur Genehmigung

zurückgegeben.

— Die Beschlüsse der Magistratskommission

in Gauslau und um Stellung der im Stadtratsamt

befindlichen Angelegenheiten in der 5. Vereinigung

erörtert wurde, welche durch die Beschlüsse der

Magistratskommission in Gauslau und um Stellung

der im Stadtratsamt befindlichen Angelegenheiten

in der 5. Vereinigung erörtert wurde, welche durch

die Beschlüsse der Magistratskommission in Gauslau

Der Knappschaftsverband und die Invaliditätsversicherung.

Dem Vernehmen nach hat der Knappschaftsverband in Aussicht die Invaliditätsversicherung für die Arbeiter des Bergbaus zu übernehmen...

Wünschen der Nation entsprechende Lösung der hohen Aufgabe zu finden oder doch zu überlegen hat sie bewiesen, daß sie dies...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Warden unter Captain Engelmann ist nur mit wärllicher Patente haben angekauft: T. Vogel in Saalfeld in Thüringen auf eine Vorrichtung zum Verbreiten des...

Wienberg (Saalfeld), 14. October. (Neue Maschinerie.) Der in diesem Jahre in Angriff genommene Aufbau...

Weißenfels, 14. Oct. (Die neuen Bankstellen der Landwaisen-Anstalt in Langensalza, in welcher wieder ein Anbau-Neubau errichtet wird, sind vor einigen...

behebenden Kosten, die Stadt eine Beihilfe aus Verwaltungsmitteln beantragt hat.

14. October. (Reichentag vor den Wählern.) Gestern Abend 6 Uhr fand im Saale des Wälders...

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

Das die Architekten von dem Ausfall der Entscheidung der Preisrichter in der Bewerbung um das Nationaldenkmal für den Vater des Reiches I. sehr befriedigt sein würde...

Kapitel XII.

Wichtigkeiten.

Frau Doktor Kammer traf am selben Nachmittag mit ihrem Gatten in einem Kofferswagen zusammen, von wo sie sich nach ihrer Wohnung begaben. Unterwegs ergriffte er von seinem Besuch bei Wotensworth, sie schien jedoch kaum darauf zu achten...

(14) Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Morgen erfolgte die Abreise nach New-York. Sie hatten bereits die Hälfte der Fahrt hinter sich, als Frau Kammer, sich vorwiegend ihres Mannes Arm bedürftig...

Karlstraße 2. Exportbierhandlung von Alfred Scheibe, Firma C. G. Canitz. Karlstraße 2. Fernsprechanschluss 398.

Empfehlung und Verordnen in Hof- und Kellereien jedes Quantum feiner anerkannt vorzüglichsten echten und reinigekalten Biere mit Vollgartheit der Firma:

- Münchener Löwenbräu aus der Aktien-Brauerei zum Löwenbräu in München, Culmbacher Exportbier, Versandbier St. Petri } aus der Ersten Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei, Culmbach, Bayern
Pilsener Lagerbier aus der Ersten Pilsener Aktien-Brauerei, Pilsen, Böhmen, Englisch Porter (Double Brown Stout) von Barclay, Perkins & Co., London, Pale Ale von Bass & Co. und S. Alford & Sons, London, Merseburger Schwarzbier aus der Dampfbierbrauerei von C. Berger in Merseburg, Zerbster Bitterbier, Grätzer Exportbier aus der 'älteren' mittlern Dampfbierbrauerei von Th. Grünberg, Grätz, Berliner Weissbier aus der Bierbrauerei von S. D. Moewes, Berlin, Kösenener Weissbier aus der Dampfbierbrauerei von G. Breckner, Kösen, Lagerbier von Riebeck & Co., Aktiengesellschaft, Reudnitz-Beipzig.

Wenn werthen Abnehmer möchte darauf aufmerksam, daß alle Flaschenbiere, welche aus meinen Kellereien entnommen, nur mit Sorten I. Qualität verschifft sind, welche auf der ersten Seite meinen eingetragenen Firmenstempel (C. G. Canitz-Bier-Depot) tragen müssen.

Alfred Scheibe, Firma C. G. Canitz.

Zu Engrospreisen. Alle Sorten engl. Biscuits von F. W. Gaudic's, Hamburg. Gaudic's Cocoa per 1 Pfd.-Dole 2 7/8, 1/2 Pfd.-Dole 1 1/2, ausge- 1887 wogen per Pfd. 2 40.
Chocoladen von Th. Suchard, Neuchâtel zu Originalpreisen. Blocker's Cocoa per 1 Pfd. 2 90, 1/2 Pfd. 1 50.
van Houten's Cocoa bei Abnahme 1-5 Pfd.: 1 Pfd.-Dole 1/2, 1/2 Pfd.-Dole 1/4, 1/4 Pfd.-Dole auf einmal 5-10 Pfd.: 1 Pfd.-Dole 1/2, 1/2 Pfd.-Dole 1/4, 1/4 Pfd.-Dole von 5 Pfd. 2 30, 1 Pfd. 1 58.

S. Pollak, Leipzigerstraße 91. gerichtlich. vereid. Taxator und aussergerichtlich. vereid. Auctionator. Alter Markt 5 II. hält sich zur schnellsten Ausführung und Anfertigung von Nachlass- Inventaren, sowie zur Abhaltung von Auktionen bei Berechnung der vorgerichteten Gebühren stets empor. 726 Auktionslokal Brüderstr. 12. 682

Neue Ernte Thee Import Gebr. Heller eingetroffen.

Grosse Lagerräume für Rohzucker in unserm Speicher Neue Promenade 12, genehmigt als Verbrauchs- abgaben- und Verfüllungs-Lager, empfehlen zu billigsten Spesenätzen. Klinkhardt & Schreiber, Halle a. S., Fernspr.-Anschluss 203.

Haarschäfte von Kolbe mit natürlichen Haaren, bestes Mittel zur Erlangung warmer Bübe. Fertigkeitstellung besorgt jeder Schuhmacher. Darflosüber die Einzelheiten empfiehlt, Preis- listen gratis. F. K. Köhne, gr. Mühlstr. 23.

Comtoir Woldemar Thoss. und Wohnung verlegt nach Nr. 11, Marktstr. 8 I.

G. Rothe's Restaurant, Leipzigerstrasse 5. Hält seine elegant eingerichteten und rauchfreien Localitäten bestens empfohlen. Special-Anschluss von Wolfenbüttelbräu, Gebr. Reif, Erlangen.

Tanzunterricht. Ende dieses Monats eröffnen wir im Saale des Hotel 'zum Kron- prinz' unsern diesjährigen Unterricht für grössere Abtheilungen wie für Privat-Zirkel. Ein besonderer Course für jüngere Mädchen beginnt Mitte November. Genl. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Karlstrasse 27 oder Hermannstrasse 16.

E. & F. Rocco, Universitäts-Pianofabrik.

Glasmalerei-Imitationen (Diaphanien) bieten als prachtvolle Fenster-Decoration vollständigen als für echte Glasmalerei. Erhältlich Heber 800 verschiedene Muster in Bildern, Grundmuskeln, Vorden, Geden, Voketten u. h. h. durch- aus farbig und haltbar. Wm. Antony & Co., Kunstanstalt, Oberwinter a. Rh. Ausgeschiedet durch mehrere goldene, silberne, bronzene Medaillen und Ehrendiplome. 494 Alleinverkauf bei J. Zoebisch, Halle a. S., Gr. Steinstr. 66.

Herm. Heller's Restaurant Gr. Ulrichstrasse Zum gold. Schiffchen, Gr. Ulrichstrasse 36. Mittagessen 12 1/2, 1 Hr. und 1 1/2 Hr. 10 Min., im Abonnement 1 Mart. Gebührl. Zehntelkarte der Jahreszeit entsprechend (solche Preise). Münch'ner Löwenbräu, 20 1/2 a Glas. Herm. Heller, Süd. d. Café David bis April 1889. K. V. Mittwoch: Herrenabend. Bezirk des Königlich Eisenbahn-Betriebsamtes. (Wittenberge-Leipzig.) Der Abbruch eines alten massiven Vocomotivschuppens auf dem Magdeburger Bahnhof in Leipzig ist zu vergeben.

Ausführung Die Lieferung von 2290000 rechteckigen roten Mauersteinen, 120 Tausend porösen Mauersteinen und 73 Tausend Profilsteinen zum Neubau der Gasanstalt I auf dem Holzplatze, welcher an einem schiff- baren Arme der Elbe liegt, soll im Wege der Wettbewerhung vergeben werden.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke. Donnerstag, den 17. u. Freitag, d. 18. d. Mts. steht ein großer Transport Bayrischer Zugoehsen bei uns preiswerth zum Verkauf.

Gebr. Friedmann, Halle a/S., Marienstrasse 1a. Carl Kochs deutscher Kaiser- zwieback übertrifft an Wohlgeschmack alle Gebäcke. Denjenigen empfiehlt täglich frisch. Carl Koch, Herrenstrasse 1.

Genl. Bucker feinste Waare a Pfd. 30 & empfiehlt Gito Thieme. 892

Althee-Bonbons von vorzüglicher Wirkung gegen Suffer und Stillerkeit a Pfd. 1 & empfiehlt Johs. Mittacher, 903 Volkstr. 10. Gr. Ulrichstr. 35.

Benedictine Waldenburg. Freisgekrönt! Götter 1889 Goldene Medaille. Götter 1889 Goldene Medaille. Stettin 1889 Goldene Medaille. Götter 1889 Goldene Medaille.

Waldenburgi Schl., welcher Name mehrmals auf den Etiquetten zu finden, weil ganz miserabile Nachahmungen verkauft werden. 817 Deutsche Benedictine-Liqueurfabrik Waldenburg i. Schles.

Asthma heile ich, wie m. Erfolge beweisen, gründlich, Linder auch bei höh. Alter. Ver- trauensw. Leit- dambeschreib. an P. Weillhaus, Dresden.

Die Herbstversammlung des evangelischen Vereins in der Provinz Sachsen findet am 21. u. 22. October in Halle a. S. im 'Kronprinzen' statt. 851

Von der Reise zurück. Dr. med. Havenstein, Marienstr. 9, I. Paul Franke, pract. Zahnarzt, Gr. Steinstrasse 10, I. rechts. Sprechstunden von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

Zeit
meist
den
den
Das
auf
mit
der
die
nd
be
als
rich-
eine
bri-
ren-
ben
ein
reus
der
men
inter
liun
die
sind
bren
rnes.
g nur
lösch
No,
nabel
doto
einen
das
wie
Bü-
n, daß
zimal
nicht
nada

noten
Bers-
Holl-
des
Herr'
Mittels
orrecht
un d
ar
k
Weise
brechen
et meist
Europa
beiter,
er der
wov 21,
mannten
amberg
en + 7,
Mofin-
Dorfer
den, der
liegen;
in Leh-
sprang
wie ist
je beim
folcher
nen Oz
nen, habe
me Ge-
del bad
ver rich-

4 1/2 % Prioritäts-Anleihe der Königlich Portugiesischen Eisenbahn-Gesellschaft

(Compagnie Royale des chemins de fer Portugais)
im Betrage von

3,600,000 Milreis = 16,000,000 Mark D. R.-W.

In Folge des immer mehr wachsenden Verkehrs hat sich die Königlich Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft entschlossen, ihr rollendes Material zu ver- mehrern und mit der Legung eines zweiten Geleises auf den Hauptlinien der Gesellschaft zu beginnen. Zu diesem Zwecke und zum Ersatz von 10000 Obligationen zu Frcs. 500 der 4proc. Anleihe von 1887, welche sie zur Annullierung aus dem Verkehr gezogen hat, emittirt die Königlich Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlung vom 26. Juni 1889 und des Verwaltungsrathes vom 5. September 1889 und kraft Königlicher Autorisation vom 26. August 1889

Stück 40,000 4 1/2 % Obligationen,

eingetheilt in Abschnitte von 90 Milreis oder 400 Mark, und 450 Milreis oder 2000 Mark.

Dieselben lauten auf den Inhaber und werden in portugiesischer und deutscher Sprache ausgefertigt.

Die Anleihe ist in spätestens 79 Jahren (bis zum 1. Januar 1968) al pari durch halbjährliche Ziehungen rückzahlbar. Die Ziehungen finden Anfangs Februar und August jeden Jahres statt, die erste Ziehung im Februar 1890. Die gezogenen Obligationen sind am 1. April und 1. October nach der Ziehung zahlbar. Vom 1. October 1899 ab hat die Eisenbahn-Gesellschaft das Recht, die Amortisation zu verstärken oder die ganze Anleihe nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung al pari zurückzahlen.

Die gezogenen Nummern werden in drei Deutschen Zeitungen veröffentlicht.

Die halbjährlichen am 1. April und 1. October fälligen Coupons und die rückzahlbaren Obligationen werden nach Wahl der Inhaber bei der Kasse der Gesellschaft in Lissabon in Portugiesischer Währung, in Deutschland in Mark mit M. 9.— resp. M. 45.— für die Coupons, und M. 400.— resp. M. 2000.— für die Obligationen eingelöst, und zwar

bei der Bank für Handel & Industrie
" den Herren Mendelssohn & Co. } in Berlin,
" " Robert Warschauer & Co.
" der Bank für Handel & Industrie in Darmstadt,
" " Filiale der Bank für Handel & Industrie in Frankfurt a. M.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen werden frei von jeder Portugiesischen Steuer ausgezahlt mit Ausnahme der in Portugal selbst zur Zahlung präsentirten, welche der Portugiesischen Einkommensteuer unterliegen.

Die rückzahlbaren Obligationen und die Coupons, welche nicht binnen einer Frist von 5 Jahren nach ihrer Fälligkeit zur Zahlung präsentirt werden, sind verfallen und wertlos.

In den officiellen Veröffentlichungen der Ziehungslisten werden die Nummern der in einer früheren Ziehung herausgekommenen und noch nicht präsentirten Obligationen wiederholt werden.

Das ganze Vermögen der Eisenbahn-Gesellschaft, mobiles wie immobiles, haftet für die Zahlung der Coupons und Obligationen und in keinem Falle darf die Eisenbahn-Gesellschaft eine Dividende auf die Actien vertheilen oder irgend einen Betrag dem Reservefonds der Gesellschaft zuführen, bevor die Zinsen und Amortisationsquoten der gegenwärtigen Anleihe bezahlt sind.

Alle Obligationen der Königlich Portugiesischen Eisenbahn-Gesellschaft genießen dieselben Rechte. Es ist indessen vertragmäßig festgesetzt, dass nach der Betriebsöffnung der Linie Beira-Baixa die Netto-Erträge derselben für den Dienst der 4 1/2 %igen Anleihe vom Jahre 1886 im Gesamtbetrage von M. 38000000 verwendet werden und dass die Zahlungen, welche die Königlich Portugiesische Regierung auf Grund der für diese Linie gewährten Garantie etwas zu leisten haben sollte, ebenfalls für den Dienst der genannten Anleihe von 1886 zur Verwendung gelangen.

Die Eisenbahn-Gesellschaft, welche Ländereien an der Linie von Cascaes besitzt, hat den Erlös der im Jahre 1888 realisirten Verkäufe zur Extras-Amortisation von 200 Stück 4 % Obligationen verwendet. Sie hat ausserdem noch 60 ha Land disponibel, deren Erlös eventuell zu weiteren Amortisationen dieser Anleihe verwendet werden wird.

Das Actien-Capital der Königlich Portugiesischen Eisenbahn-Gesellschaft besteht, nachdem bereits 643 Actien amortisirt sind, zur Zeit aus 69357 Stück Actien zu je Frcs. 500.

An Obligationen waren am 30. Juni 1889 in Umlauf:

480 979 Stück 3 % Obligationen	à Frcs. 500	
80 438 " 4 % " "	à " 500	
94 740 " 4 1/2 % " "	à Milreis 90	oder M. 400 für die Linie Beira-Baixa
und 18 000 " 4 1/2 % " "	à " 90	" " 400 emittirt im Mai 1889.

Es betragen im Jahre:		1887	1888
die Gesamt-Einnahmen	Frcs. 14 299 067.33.	Frcs. 16 445 397.12.	
die Betriebs-Ausgaben	" 4 424 554.11.	" 5 090 039.85.	
die Steuern	" 177 611.50.	" 189 621.43.	
Zinsen und Amortisationen der Obligationen	" 5 986 545.03.	" 7 228 665.92.	
Amortisation der Actien	" 13 000.—.	" 14 000.—.	
die Lasten des Vertrages bezüglich der Linie			
Madrid-Caceres-Portugiesische Grenze	1 614 341.63.	1 683 728.16.	

Die Einnahmen des laufenden Jahres vom 1. Januar bis 19. August belaufen sich auf Frcs. 13 229 471, ergeben mithin ein Plus von Frcs. 1 261 774, gegenüber dem correspondirenden Zeitraum des Vorjahres.

An Dividenden wurden vertheilt:

1880: Frcs. 30 = 6 %	1883: Frcs. 25 = 5 %	1886: Frcs. 27 = 5 1/2 %
1881: " 30 = 6 %	1884: " 30 = 6 %	1887: " 30 = 6 %
1882: " 20 = 4 %	1885: " 16 = 3 1/2 %	1888: " 30 = 6 %

Für die Königl. Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft:
Conde de Cabral. H. J. Moser.

Auf Grund vorstehenden Prospects legen wir hierdurch

3 600 000 Milreis = Nominal Mark 16 000 000

4 1/2 % Prioritäts-Anleihe der Königl. Portugiesischen Eisenbahn-Gesellschaft

unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet

Sonnabend, den 19. October 1889

gleichzeitig

bei der Bank für Handel & Industrie }
" den Herren Mendelssohn & Co. } in Berlin,
" " Robert Warschauer & Co.
" der Bank für Handel & Industrie in Darmstadt,
" " Filiale der Bank für Handel & Industrie in Frankfurt a. M.

in den üblichen Geschäftsstunden statt. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 101 %, vom Markbetrage gerechnet, zuzüglich Stückzinsen zu 4 1/2 % vom 1. October cr. bis zum Abnahmetage.
3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 5 % des Nominalbetrages zu hinterlegen.
4. Die Zuteilung wird sobald als möglich nach Schluss der Subscription erfolgen. Die Zeichnungsstellen bestimmen nach freiem Ermessen die Höhe der zuzuteilenden Beträge.
5. Die Abnahme der zugetheilten Obligationen kann vom 2. November d. J. ab gegen Zahlung des Betrages (2) geschehen und muss spätestens am 15. December d. J. erfolgen.
6. Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke gelangen mit Deutschem Reichsstempel versehene Interimsscheine zur Ausgabe, welche von der Bank für Handel und Industrie, den Herren Mendelssohn & Co. und den Herren Robert Warschauer & Co. ausgestellt und in Gemeinschaft weiterer Bekanntmachung kostenfrei gegen die von der Compagnie Royale des chemins de fer Portugais ausgefertigten und ebenfalls mit dem Deutschen Reichsstempel versehenen Obligationen ausgetauscht werden.

Berlin, im October 1889.

Bank für Handel und Industrie. Mendelssohn & Co.
Robert Warschauer & Co.

Wir sind beauftragt, zur vorstehende 4 1/2 % Eisenbahn-Prior.-Anl. Zeichnungen spesenfrei entgegenzunehmen.

Hermann Arnhold & Co.,
Bank-Commandit-Gesellschaft

Manuskript verlor.

Alte Salzbrunnen bei Erdborn.

Von S. Gramer, Geheimer Bergamt a. D. in Halle a. S.

II.

Die Königl. General-Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung... Die Salzhauptverwaltung...

anheben und der neueren Zeit (1840-46) noch die Angaben von Biersch... oder 0,39 Prozent eines Natriums... jedoch jedoch auch von einer Analyse nicht die Rede ist.

Theater.

Wir wie es nicht anders erwarten... die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer...

die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer...

die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer...

die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer...

die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer...

die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer... die letzten Faktoren unserer...

das wird und durch die gestrige gute Aufführung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...

Wandbeger Briefe, vom 14. Oktober 1889.

Table with columns for names and amounts, including entries like 'Herrn... 100.00', 'Herrn... 200.00'.

Zugs-Kalender für Mittwoch 16. October.

Die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung... die Salzhauptverwaltung...